
Vorlage Nr. 2021/282

STADTWERKE
EIGENBETRIEB GARTENSCHAU 2023

Balingen, 01.10.2021

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gartenschauausschuss

öffentlich

am 13.10.2021

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Gartenschau 2023; Standorte E-Ladestationen für Fahrzeuge und E-Bikes

Beschlussantrag:

Der vorgelegten Konzeption wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die notwendigen Geldmittel werden im Wirtschaftsplan 2022 eingeplant.

Sachverhalt:

Bei der Gartenschau 2023 soll Besuchern, die mit E-Fahrzeugen anreisen, die Möglichkeit geboten werden, ihre Fahrzeuge an entsprechenden Ladepunkten aufzuladen. Hierzu ist es notwendig, eine Ladeinfrastruktur aufzubauen. In den vergangenen Jahren wurden von den Stadtwerken in der Innenstadt an 4 Plätzen E-Ladesäulen für jeweils 2 Fahrzeuge gleichzeitig mit je 22 kW Ladeleistung aufgebaut: Am Lindle, Schloßstraße beim alten Landratsamt, vor der Arbeitsagentur und auf dem unteren Parkplatz der Stadthalle. Diese Ladesäuleninfrastruktur soll im Hinblick auf die Gartenschau erweitert werden, um den kontinuierlich steigenden Bedarf an Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge abdecken zu können. Geplant ist, für die Gartenschau sowohl temporäre als auch dauerhafte Ladekapazitäten zu schaffen.

Aktuell wird für ein Carsharing-Angebot im Bereich Bahnhof / Am Lindle eine entsprechende Ladeinfrastruktur geschaffen.

Konzeption für die Gartenschau

Auf Basis der Verkehrskonzeption für die Gartenschau 2023 werden die mit dem Auto anreisenden Besucher zum Messegelände geführt, wo die Fahrzeuge abgestellt werden können (Abbildung 1). Von dort werden Shuttlebusse die Besucher in die Stadt und anschließend wieder zurückbringen. Auf dem Parkplatz des Messegeländes sollen nach heutiger Planung bis zu 20 Ladepunkte geschaffen werden, auf den Parkplätzen der Sparkassenarena 4 bzw. 6 Ladepunkte.

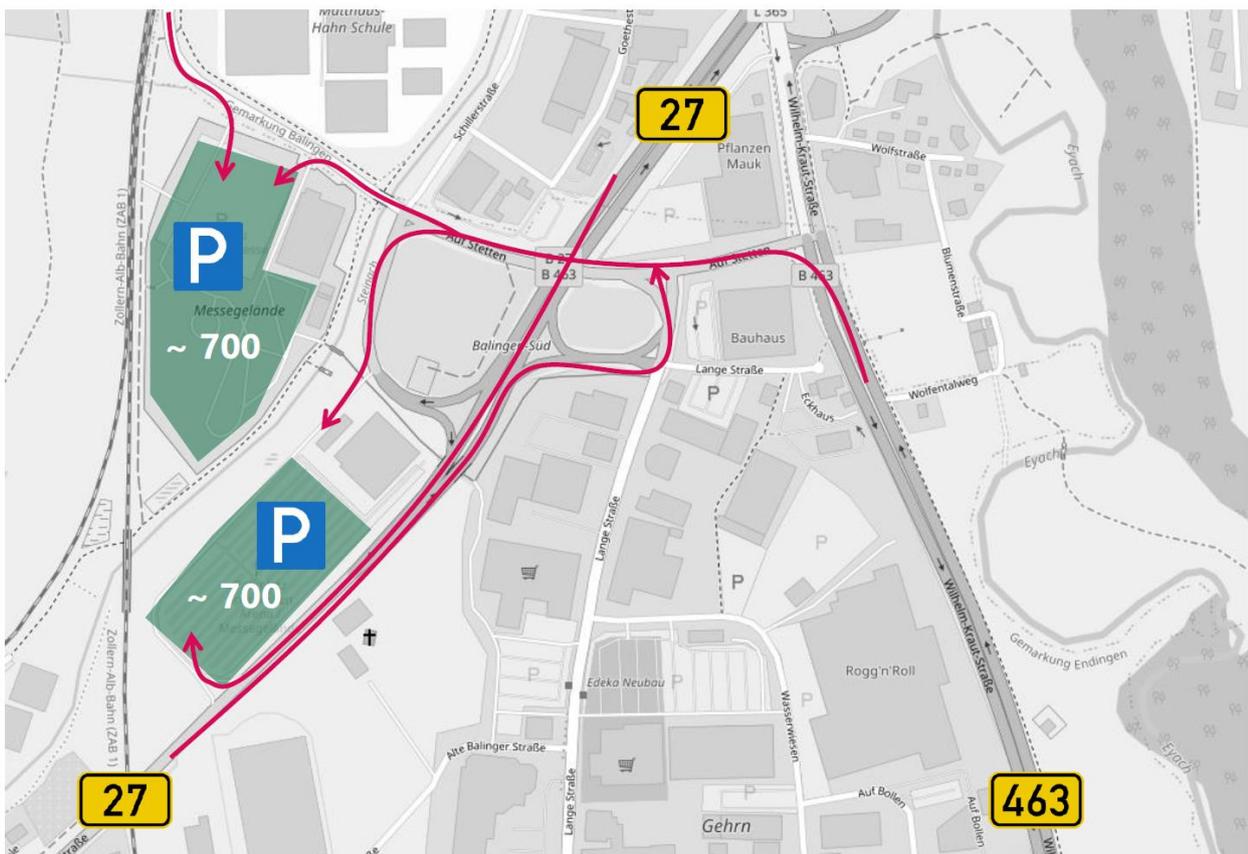


Abbildung 1

Um den sich entwickelnden Bedarf an Lademöglichkeiten im Stadtbereich für einen gewissen Zeitraum abdecken zu können, wurden in den ergangenen Wochen weitere potenzielle Plätze untersucht (Abbildung 2). Diese Optionen sollen Zug um Zug realisiert werden. Aktuell werden 4 neue Ladesäulen auf dem neuen Parkdeck der Sparkasse Zollernalb in der Alte Hechinger Straße in Betrieb genommen. Bei diesen Ladesäulen ist der Bezahlvorgang mit EC-Karte bereits möglich. Nach der Ladesäulenverordnung sind alle Anbieter verpflichtet, Bezahlvorgänge ab Juli 2023 mit Kreditkarte oder EC-Karte zu ermöglichen.

Die Konzeption sieht vor, dass auch in den Stadtteilen nach und nach E-Ladesäulen installiert werden sollen. An welchen Punkten dies realisiert werden kann, wird in den kommenden Wochen untersucht und in die Projektplanung aufgenommen.

Für die Schaffung von Lademöglichkeiten für E-Bikes bestehen aus netztechnischer Sicht keine besonderen Herausforderungen. E-Bike-Ladestationen werden in Abstimmung mit der Stadtplanung und der technischen Geschäftsführung Gartenschau geplant.

Geschäftsmodell

Zur Zeit werden bei den Stadtwerken Untersuchungen hinsichtlich eines Geschäftsmodells angestellt. Hierbei werden Marktangebote, Kooperationsmöglichkeiten, Netzwerkkontakte und eigene Kompetenzen eingesetzt. Klar ist, dass sich auf Dauer eine Wirtschaftlichkeit ergeben muss, damit sich dieser Geschäftsbereich erfolgreich entwickeln kann.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass das Thema Elektromobilität trotz aller jetzt noch vorhandenen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen für die Stadtwerke als regionaler Energiedienstleister Chancen bietet. Im Zuge der Energiewende werden Elektromobilität in Verbindung mit PV-Anlagen / PV-Speicher bei Ein-/Mehrfamilienhäusern und Lademanagement in der Wohnungswirtschaft Chancen für neue Produkte eröffnen.



Stadtwerke Balingen
Wasserwiesen 37
72336 Balingen
Telefon: 07433/9989-524
Fax: 07433/9989-529



Maßstab 1:6.614

Abbildung 2

Harald Eppler

